

19.04.2005 – 11:00 Uhr

RVK Rück: Einladung zur Medienkonferenz: Das Modell einer Volkspflege-Versicherung

Luzern (ots) -

Der Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer in der Schweiz (RVK) plädiert für die Einführung einer Volkspflege-Versicherung. Mit einer neuen Solidarität in der Bevölkerung ab dem 50. Altersjahr soll die jüngere Generation in der obligatorischen Krankenversicherung entlastet werden. Markt und Wettbewerb sollen die Prämienentwicklung in der Pflegeversicherung für die Versicherten erträglich gestalten.

Mehr über dieses sozialpolitisch brisante Thema an der Medienkonferenz:

Mittwoch, 20. April 2005

10.30 Uhr, Hotel Ador, Bern

Vorgestellt wird das detaillierte Modell einer eigenständigen obligatorischen Volkspflege-Versicherung, die den drohenden Vermögensverzehr bei Pflegebedürftigkeit im Alter auf ein sinnvolles Mass reduziert und die Bevölkerung der Schweiz von diesem Grossrisiko entlastet. Das Modell wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Bernd Schips, Leiter der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF), entwickelt. Prof. Schips wird die Konzeption präsentieren.

Die RVK ist der Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer und als Branchenorganisation die Nummer 3 im Gesundheitsmarkt. Sie repräsentiert 49 Krankenversicherer und vertritt aktuell 60 % aller Anbieter von Krankenversicherungen mit über 800'000 Versicherten. Nähere Angaben über RVK und die angeschlossenen Krankenversicherer: www.rvk.ch.

Anmeldung an Karin Wasser
Tel.: +41/41/417'01'11
E-Mail: k.wasser@rvk.ch

Kontakt/Veranstalter:
RVK
Haldenstrasse 25
6006 Luzern

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000384/100489006> abgerufen werden.